Gemeinde 's Blättle
EMMINGEN-LIPTINGEN
Staatlich anerkannter Erholungsort
MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

51. Jahrgang
Freitag, 10.10.2014
Nummer 41

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt, für den restlichen Inhalt: Anton Stähle, Druck und Verlag: Primo Verlagsdruck. Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Was lange währt, ...

Beim barrierefreien Zugang zum Rathaus Liptingen ist endlich das Geländer montiert worden und die Baustelle wurde beendet.

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister Emmingen,
Arndt Störk 920181
Wassermeister Liptingen,
Reinhold Renner 309

Feuerwehr 112

DRK Rettungswache/Notfälle 19222

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst
01802-767767

Energiedienst Rheinfelden
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/9008998 Fax 07461/9008999
E-Mail: info@fps-tut.de, Internet: www.fps-tut.de
Familienpflege 0771/8322810
Jugendpfleger Markus Sell 0172/4420199

Jugendreferent Martin Oesterle
0173/2426780
Schulsozialarbeiterin Ruth Geiger
0175/2660275

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Der jeweils Dienst habende Arzt an Wochenenden und Feiertagen sowie die Nachtapotheke können bei der Rufnummer **01805/19292370** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Der jeweils Dienst habende Zahnarzt kann bei der Rufnummer **01803/222 555 20** erfragt werden. Das Telefon ist Tag und Nacht besetzt. Rettungsdienst für **akut lebensbedrohliche Notfälle** unter Tel. 112.

Kindergarten St. Silvester

Am Montag, den 29.09.2014 fand die erste Elternversammlung im neuen Kindergartenjahr statt.
Pfarrer Ewald Billharz begrüßte die Eltern und erläuterte die Bedeutung eines katholischen Kindergartens und ging auch auf die kirchlichen Feste im Jahreskreis ein. Er war offen für Fragen und Anregungen der Eltern.
Die Eltern erhielten eine Terminvorschau bis Ende des Jahres und allgemeine Informationen in den Gruppen.
Zum Abschluss wurde dann der neue Elternbeirat gewählt.
Wir bedanken uns bei den Eltern für ihren Einsatz.

Vordere Reihe von links: Glorija Bastalic 2. Vorsitzende (Eichhörnchen), Tilo Philipp Schriftführer (Igel), Silvana Flesch-Dangel 1. Vorsitzende (Igel)
Mittlere Reihe von links: Nadine Hansen (Füchse), Andrea Dudde (Bären), Sabrina Kästle (Füchse), Amanda Specker (Eichhörnchen)
Hintere Reihe von links: Denise Marusits (Bären), Natalie Müller (Don Bosco), Nurija Mihaylovic

Eigenheimer feiern traditionelles Mostfest

Stimmung herrschte bei herbstlichem Sonnenschein am Pavillon der Eigenheimer und Gartenfreunde, die seit vielen Jahren im Herbst, wenn die Äpfel geerntet werden, ihr traditionelles Mostfest feiern. Es war das 25. Fest und gut besucht war vor allem am Nachmittag das vor dem Siedlerpavillon aufgestellte Festzelt, wo nicht nur der frische Most in verschiedenen Geschmacksrichtungen ausgeschenkt wurde. Schmecken ließen sich die Gäste bei musikalischer Unterhaltung vor allem die Dünnele mit Äpfeln, Zwiebeln oder Speck, die von den Siedlern seit Jahren beim Mostfest zubereitet werden. Auch für die Kinder gab es reichlich Unterhaltung. Sie konnten ihr Können auf der Boulebahn unter Beweis stellen oder an verschiedenen Spielen teilnehmen.

Text und Bild von Horst Hollandt!

GLÜCKWÜNSCHE für unsere Jubilare

10.10.
Anna Störk
Witthohstraße 43
84 Jahre

Frieda Maier
Im Winkel 2
83 Jahre

Adrian Tritschler
Egertenstraße 15
73 Jahre

11.10.
Anna Müller
Lindenstraße 15
79 Jahre

12.10.
Gerhard Flesch
Birkenweg 6
74 Jahre

Irene Braun
Schloßbühlstraße 4
74 Jahre

13.10.
Peter Seipelt
Hohenhewenstraße 4
72 Jahre

14.10.
Mathilde Marquardt
Obere Gasse 5
85 Jahre

15.10.
Thekla Schmid
Neuhauser Straße 32
84 Jahre

Horst Kähler
Mühlewiesweg 4
79 Jahre

16.10.
Lieselotte Renner
Jahnstraße 4
84 Jahre

Dr. Hans-Ulrich Töpfer
Lindenstraße 48
72 Jahre

ABFALLTERMINE

Grünschnitt
jeweils samstags,
Bauhof Emmingen
von 10.00 - 11.30 Uhr
Gemeinschaftshaus Liptingen
von 10.00 - 11.30 Uhr

Papiertonne
Mittwoch, 15.10.

Windeltonne
Mittwoch, 15.10.

DRK-Altkleidersammlung am 11.10.2014
Die DRK - Ortsvereine **Emmingen** und **Liptingen** führen am **Samstag, den 11.10.2014** eine Altkleider- und Schuhsammlung durch.
Was Sie alles in die Säcke packen dürfen, entnehmen Sie bitte den beigelegten Handzetteln auf der Rückseite.
Bitte stellen Sie die Säcke gut sichtbar bis 8.00 Uhr an den Straßenrand.
Sollten Sie eine größere Menge Altkleider haben, verständigen Sie das DRK, sie kommen bei Ihnen vorbei.
Mit Ihrer Kleiderspende unterstützen Sie die Arbeit des DRK und Katastrophenschutzes.

Aus dem GEMEINDERAT

Baugebiet Bäckerhägle in Emmingen
Hauptberatungspunkt der jüngsten Gemeinderatssitzung war die geplante **Erschließung des Wohnbaugebietes Bäckerhägle in Emmingen**. Vor Eintritt in die Beratung wurde allerdings über einen Geschäftsordnungsantrag von Dr. Martina Auchter abgestimmt, die eine Vertagung beantragte in die nichtöffentliche Sitzung, um dort zunächst einmal über die finanziellen Auswirkungen und weitere Rahmenbedingungen zu sprechen. Dieser Geschäftsordnungsantrag wurde bei 6 Ja-Stimmen zu 6 Nein-Stimmen abgelehnt. Zudem wurde von Gemeinderätin Angelika Störk in den Raum gestellt, ob Gemeinderat Ralf Bonacker bei diesem Punkt als befangen zu gelten habe, weil die Fa. Breinlinger Ingenieure als Arbeitgeberin von Herrn Bonacker Planungsarbeiten für die Gemeinde im Bereich Bäckerhägle durchführe. Beratungen über mögliche Befangenheiten haben nichtöffentlich zu erfolgen, weshalb die erschienene Zuhörerschaft und der Pressevertreter zunächst außerhalb des Sitzungssaales warten mussten, bevor der Gemeinderat entschieden hatte. Diese Entscheidung fiel so aus, dass festgestellt wurde, Ralf Bonacker ist nicht befangen.

In der Sachdiskussion erläuterte zunächst Bürgermeister Joachim Löffler die groben Rahmenbedingungen. Nachdem die Erschließung Bäckerhägle nicht wie gewünscht mit einem Erschließungsträger, der STEG, funktioniert habe, müsse nun der herkömmliche und bisher gewohnte Weg der Grundstückssicherung und Erschließung des Baugebietes vorgenommen werden. Gescheitert war die STEG an der Kalkulation des Bauplatzpreises nach Maßnahmendurchführung mit 170 EUR/m². Infolge dieser hohen Zahlen hatten einige betroffene Grundstückseigentümer ihre Bereitschaft zur Mitwirkung nicht gegeben, dies wäre aber eine zwingende Voraussetzung gewesen.

Gleichwohl ist bekannt, dass die Grundstückseigentümer grundsätzlich mitwirkungsbereit sind, allerdings zu anderen Konditionen. Dies wird sich nun in weiteren Grundstücksgesprächen ergeben.

Bezüglich der Erschließung hatte Ing. Sascha Messmer vom Büro Breinlinger Ingenieure viele Einzelheiten und Details aufgeführt. So hatte er den 1. Bauabschnitt in verschiedene Erschließungsabschnitte aufgeteilt und informierte den Gemeinderat, wie die Erschließung in Abhängigkeit von den Grundstückseigentümern gesehen werden könne und welche Vor- oder Nachteile die 1. oder 2. Erschließungsvariante habe. Unterpunkte bei der Planung waren Fragen nach der Ableitung von Regenwasser über einen Kanal oder über einen offenen Graben sowie die Verlegetiefe der Kanäle für Regen- und Schmutzwasser. Die von der Verwaltung favorisierte Ausbauvariante mit einem 1. Bauabschnitt wird Kosten mit rund 1,4 Mio. EUR verursachen (ohne Grunderwerb). Es wird nicht möglich sein, diese Summe innerhalb einer Bausaison, also eines Jahres, zu verbauen, denn gerade beim Straßenbau schließen sich Arbeiten in einer Reihenfolge aneinander. Es kann nicht unbedingt parallel an mehreren Stellen gearbeitet werden. Da aber die Haushaltssituation der Gemeinde ohnehin angespannt ist und die notwendigen Finanzierungsmittel, zumindest für das Haushaltsjahr 2015, zunächst über Kredite zur Verfügung zu stellen sind, wurde vorgeschlagen, die Ausbaukosten mit 1,4 Mio. EUR zu 40 % in 2015 und zu 60 % in 2016 zu veranschlagen. Im Jahr 2016 ist dies dann nicht mehr so dramatisch, weil über den dann möglichen Bauplatzverkauf die gebundenen Mittel wieder in die Gemeindekasse zurückfließen.
Der Gemeinderat diskutierte intensiv die verschiedenen Planungsdetails, insbesondere welche Ausbauvarianten ergriffen werden sollen und welche Vor- oder Nachteile welcher Abschnitt habe. Auch wurde hinterfragt, ob nicht anstelle von 2 Pumpstationen für das Schmutzwasser eine Kanalverlegung östlich des Baugebietes, wo die Gefällesituation ausreichend ist, die Pumpstation sparen würde. Weitergehende Fragen zur rechtlichen Situation, insbesondere zum zwischenzeitlich geforderten Bedarfsflächennachweis bei Flächennutzungsplanungen, wurden erörtert. Mit diesem Thema beschäftigen sich gerade in ganz Baden-Württemberg die Kommunen, denn unter Umständen werden bereits über Flächennutzungspläne genehmigte Flächen von Bauflächen in Grünflächen zurückverwandelt. Dies hat teilweise gravierende Auswirkungen. Ein abschließendes Urteil ist allerdings hierzu noch nicht zu erwarten. Einig war sich der Gemeinderat, dass dringend Bauplätze zur Verfügung gestellt werden müssen. Am besten auch mehr als über den Plan letztendlich zur Realisierung anstehenden Bauabschnitt mit 11 Bauplätzen, denn in Emmingen gehen über die Grundstücksverhandlungen bzw. Umlegungen traditionell ca. 50 % der erschlossenen Plätze wieder an die ursprünglichen Grundstückseigentümer zurück. Dem nachvollziehbaren

Wunsch, gleich eine größere Fläche zu erschließen, wurde dahingehend nachgekommen, dass dies im Zuge der Haushaltsplanberatungen dann zu entscheiden sei. Wenn die Haushaltslage und die Kreditnotwendigkeiten es hergeben, könne dies gemacht werden. Allerdings sei man in 2015 noch mit Kreditnotwendigkeiten hinsichtlich des Baus der Witthohhalle beschäftigt. Auch die abwechslungsweise Erschließung von Bauplätzen in Emmingen und Liptingen kam zur Sprache. Und da die zuletzt in Liptingen erschlossenen Bauplätze zwischenzeitlich alle verkauft bzw. zugesagt sind, wurde auch darauf abgestellt, dass nicht nur in Emmingen Bauplätze erschlossen werden können, sondern dass auch in Liptingen weiterhin ein Bauplatzangebot vorhanden sein müsse. Letztendlich traf der Gemeinderat jeweils einstimmig folgende Beschlussfassungen:

- Für das Baugebiet „Bäckerhägle" soll der von der Verwaltung vorgeschlagene 1. Abschnitt und die Variante 1 hieraus verwirklicht werden, wobei die Absicht besteht, den Abschnitt 1.2 möglichst rasch folgen zu lassen.
- Die Regenwasserentwässerung soll in einem Kanal, allerdings in Abstimmung mit der zu erarbeitenden Hochwasserschutzkonzeption, zum Seltenbach geführt werden.
- Schmutz- und Regenwasserkanal werden nur so tief verlegt, wie unbedingt notwendig. Dies bedeutet, dass teilweise der Schmutzwasseranschluss für Wohngebäude und zum Großteil auch der Drainagewasseranschluss nicht im Preisspiegel möglich sein wird, sondern über Pumpen bzw. Druckanlagen dorthin geleitet werden müssen.
- Die Verwaltung wurde beauftragt, die weiteren Grundstücksverhandlungen zu führen.
- Die Mittelveranschlagung zur Erschließung zumindest des 1. Abschnittes soll mit 40 % im Jahr 2015 und 60 % im Jahr 2016 veranschlagt werden.

Stromanschluss für das Schuppengebiet Liptingen

Die 4 Gemeinderäte Otto Schoch, Gerhard Störk, Andreas Zeiser-Radtke und Angelika Störk hatten beantragt, dass für das Schuppengebiet in Liptingen ein Stromanschluss gebaut wird. Begründet wurde dies damit, dass von den aktuell 4 erstellten Schuppen bzw. deren Besitzern der dringende Wunsch geäußert werde, einen Stromanschluss zu erhalten. Auch der Musikverein Liptingen könne mit seinem Antrag auf einen Schuppenplatz mit Stromanschluss hier bedient werden. Zudem sei es aus Umweltgesichtspunkten nicht gut, dass Stromaggregate mit Diesel- oder Benzinantrieb betrieben werden. Eine immer wieder besprochene mögliche Partynutzung der Schuppen werde auch durch einen Stromanschluss nicht vergrößert, weil ja über mobile Geräte Strom zur Verfügung gestellt werden könnte.

Bürgermeister Löffler wies darauf hin, dass sich der Gemeinderat mehrfach mit diesem Thema befasst habe und immer wieder beschlossen worden sei, dass kein Stromanschluss verlegt werde. Dies sei auch jedem Interessenten für einen Schuppenplatz klar gesagt worden. Zusagen seitens der Verwaltung wurden entsprechend der Gemeinderatsbeschlüsse nie gegeben. Auch eine mögliche Photovoltaiknutzung der Dächer wurde ausgeschlossen. Dies war selbst im Bebauungsplan, textlicher Teil, festgehalten worden.

Nach Rücksprache mit Netze-BW wird die Verlegung eines Stromanschlusses in das Schuppengebiet mit rund 60.000 EUR an Kosten zu Buche schlagen. Dies sei zunächst natürlich eine ca.-Zahl, die sich noch etwas nach oben oder unten bewegen könne, aber Netze-BW wird erst konkrete Planungen anstellen, wenn ein Anschlussantrag gestellt werde. Da es sich bei dem Schuppengebiet um keine „offizielle" Erschließung handle und die Stromabnahmemenge sehr zurückhaltend sein dürfte, wird die Erschließung des Schuppengebietes mit Strom nur dann realisiert, wenn die Gemeinde oder die Schuppengrundstücksbesitzer oder eine Kombination hieraus sich bereit erklärt, die Kosten zu 100 % zu übernehmen.

Der Bürgermeister führte allerdings weiter aus, dass ihn zwischenzeitlich 3 Grundstücksbesitzer im Schuppengebiet kontaktiert hätten und zum Ausdruck brachten, Sie haben keierlei Interesse an einem Stromanschluss. Des Weiteren sei für den auf einem Doppelgrundstück geplanten Gemeindeschuppen ebenso kein Stromanschluss notwendig. Weitere 4 Schuppenplätze sind noch nicht veräußert. Man könnte nun für diese 4 Schuppenplätze seitens der Gemeinde als Noch-Eigentümer die Kosten übernehmen und dann an mögliche Erwerber weiterleiten oder man lässt zur besseren Vermarktbarkeit dieser Grundstücke dies sein. Wenn also 9 Plätze gar nicht erschlossen werden, entstehen bei Kosten mit 60.000 EUR für die 11 Plätze jeweils Kosten mit 5.450 EUR. Da auch noch nicht klar ist, ob alle anderen 11 Schuppenplatzbesitzer zu diesen Konditionen anschließen möchten, erschien es doch als fragwürdig, ob die Maßnahme überhaupt noch realisiert werden könne. Der Bürgermeister führte aber aus, nachdem sich eine Mehrheit für den Antrag abzeichnete, dass auf alle Fälle keine Gemeindemittel in dieses Projekt hineinfließen können. Dem schlossen sich die Gemeinderäte im Wesentlichen in ihren Wortbeiträgen dann auch an.

Das Schuppengebiet in Liptingen war entstanden aus einer Anregung der Eigentümergemeinschaft des Flurneuordnungsverfahrens heraus. Bei der Überlegung, ein solches Schuppengebiet zu schaffen, war immer davon ausgegangen worden, dass kein Stromanschluss und keine Photovoltaiknutzung erfolgt. Dies war so immer kommuniziert worden und wurde extra für diese Sitzung auch nochmals mitgeteilt.

Letztendlich wurde der Gemeinderatsantrag mit 7 Ja-Stimmen zu 4 Nein-Stimmen angenommen, dass also die Verwaltung beauftragt wird, weitere Kostenüberprüfungen zusammen mit der Netze-BW vorzunehmen und dann möglichst alle Schuppenplatzbesitzer zusammenzuführen und abzuklären, wer Interesse an einer Realisierung habe. Es geht dabei auch um die Frage, wer letztendlich die finanzielle Gesamtverantwortung für das Projekt übernehme. Keinesfalls dürfe es dann aber so sein, dass am Schluss die Gemeinde bei einem Scheitern des Projektes den schwarzen Peter zugeschoben bekomme. Diese Gefahr besteht sicherlich, ist aber auch der allgemeinen Erfahrung der Netze-BW geschuldet, die mit solchen Schuppengebieten bisher offenbar keine allzu guten Erfahrungen hinsichtlich möglicher Stromanschlüsse gemacht hat. Unabhängig hiervon wird die Verwaltung entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss nun nochmals mit allen Schuppenplatzeigentümern in Kontakt treten und deren Mitwirkungsbereitschaft abklären. Dann kann ein Planungsantrag an Netze-BW gestellt werden, sofern sich dann auch jemand findet, der bereit ist, die Kosten gesamtschuldnerisch zu übernehmen. Die Gemeinde, und dies wurde nochmals extra beschlossen, wird für die Abwicklung der Maßnahme, auch nicht zur Zwischenfinanzierung, keine Finazmittel bereitstellen. Dies ist Sache der Bauplatzeigentümer.

Annahme von Spenden für die Hochwassergeschädigten

Dem Gemeinderat wurde eine Liste der eingegangenen Hochwasserspenden vorgelegt. Nach dem Antikorruptionsgesetz ist im Interesse einer größtmöglichen Transparenz und zur Sicherung der Lauterkeit und Korrektheit der öffentlichen Verwaltung über die Annahme einer Spende im Gemeinderat beschließen zu lassen. Insgesamt stimmte der Gemeinderat hierbei der Gesamtsumme an Spenden von 53.734 EUR zu. Bürgermeister Löffler erläuterte, dass noch weitere Spenden angekündigt seien und dass man noch eine weitere Runde im Gemeinderat zur Spendenannahme machen werde. Um nun aber die Spendenbescheinigungen ausstellen zu können, sei ein Beschluss des Gemeinderates notwendig.

Bürgermeister Löffler bedankte sich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bei allen, die sich an dieser Spendenaktion beteiligt hatten, insbesondere natürlich bei den Großspendern, die teilweise gar nicht aus Emmingen-Liptingen stammen, aber ihre Solidarität mit den Geschädigten zum Ausdruck brachten. Natürlich galt der Dank aber allen, die hier Geld zur Verfügung gestellt hatten.

Verlängerung der Pachtzeit für das Areal des SV Liptingen

Wegen der Beantragung von Zuschussmitteln beim Badischen Landessportbund ist es notwendig, dass der SV Liptingen einen längerfristigen Pachtvertrag vorzeigen kann. Der Pachtvertrag für das Sportheim endet in diesem Jahr und würde sich stillschweigend jeweils um ein Jahr verlängern, was dem Sportbund nicht als ausreichend erscheint. Insofern beschloss der Gemeinderat auf Vorschlag der Verwaltung, den bestehenden Pachtvertrag mit dem SV Liptingen bezüglich des Sportheimes um 10 Jahre bis zum 31.12.2024 zu verlängern. Die Verpachtung erfolgt kostenlos.

Unter Bekanntgaben informierte Bürgermeister Löffler, dass zwischenzeitlich die **geänderte Baugenehmigung für den Neubau der Witthohhalle** eingegangen sei. Damit seien nun auch die Nachbareinwendungen zunächst behandelt, wobei natürlich weiterhin der Rechtsweg offen steht.
Des Weiteren informierte Bürgermeister Löffler, dass für die **Obere Gasse für die Dauer der Maiserntezeit** ein **Verbot für Kraftfahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 3,5 Tonnen** vom Landratsamt angeordnet worden sei. Jeweils zu Beginn der Oberen Gasse von der B 491 aus bzw. aus Richtung Harzofen ist dieses Zeichen mit dem Zusatzzeichen „Anlieger frei" aufgestellt. „Anlieger frei" bedeutet, dass natürlich z.B. Heizölfahrzeuge, Müllfahrzeuge, die über die Obere Gasse ins Baugebiet Egerten fahren, dies tun können. Eine Durchfahrt mit Maishäckselgut ist allerdings nicht zulässig. Hierzu muss der neu hergestellte Zufahrtsweg von der Kreisstraße aus gegenüber der Fa. Leiber genutzt werden. Dafür wurde dieser Weg letztendlich mit einem Aufwand von rund 140.000 EUR gebaut. Die Anordnung ist zeitlich befristet auf die Dauer der Maiserntezeit.
Bereits beim Bau einer Biogasanlage im Süden von Emmingen waren Beschwerden aus dem Bereich der Oberen Gasse hinsichtlich des Anlieferverkehrs aufgekommen. Kurzfristig war dieses Problem dann auf die Zufahrt zum Sportgelände verlagert worden, was allerdings ebenso Beschwerden herauf beschwor. So hatte der Gemeinderat dann beschlossen, in Zusammenarbeit mit dem Land Baden-Württemberg über ein Flurneuordnungsverfahren die neue Zufahrt zu bauen, dann aber auch, wenn diese hergestellt sei, Wert darauf zu legen, dass diese auch tatsächlich genutzt werde. Die jetzige Verkehrsregelung in der Oberen Gasse ist deshalb auch lediglich Vollzug dessen, was der Gemeinderat bisher beschlossen hat.

In der **Frageviertelstunde für die Zuhörerschaft** hatte sich Herr Steffen Petzold zu Wort gemeldet und nachgefragt hinsichtlich der Beschaffung von Stühlen für die Witthohhalle. Hierzu wurde ausgeführt, dass zunächst ein Modell vom Gemeinderat festgelegt wurde. Für dieses erfolge nun eine Ausschreibung an Interessenten, die sich bei der Verwaltung bisher schon gemeldet haben bzw. die als Stuhllieferanten in Frage kommen. Zu diesen Firmen gehöre auch die Firma von Herrn Petzold.

Aus dem Sozialausschuss

Zu seiner ersten Sitzung des neu installierten Sozialausschusses trafen sich dessen Mitglieder in der letzten Woche. Hauptpunkt der Beratungen war ein Bericht zur **aktuellen Situation in der Grundschule und der Witthohschule**. Dazu waren von der Grundschule Rektor Gerhard Napierala sowie von der Witthohschule Schulleiterin Ingrid Bauer und deren Stellvertreter Hans Frick in der Sitzung. Leider wurde hinsichtlich der Lehrerversorgung von Sorgen und Nöten berichtet. So fehlen an der Grundschule derzeit für Pflichtunterricht und Ergänzungsunterricht 13 Schulstunden. In der Folge hieraus konnte bisher einer 3. Klasse kein Klassenlehrer zugeteilt werden. Auch eine Stellenausschreibung des Schulamtes für diese und ähnliche Stellen innerhalb des Schulamtsbezirkes brachte kein nennenswertes Resultat. Gerne würde man Junglehrer, die derzeit noch ohne feste Anstellung sind, als Krankheitsvertretung für dieses Schuljahr anstellen. Das Interesse bei den Junglehrern für solche Krankheitsvertretungsstellen ist allerdings gering, hat es doch auch Auswirkungen, wenn nach nicht ganz einem Jahr das Arbeitsverhältnis beendet wird, hinsichtlich des Arbeitslosenstatus. So ist es höchsterfreulich, dass der Pensionär Erhard Konrad sich bereit erklärt hat, wöchentlich bis zu 11 Stunden an der Schule zu unterrichten und damit aus einer großen Notlage heraus zu helfen. Die dann noch fehlenden 2 Stunden können durch den ebenfalls aushilfsbereiten Peter Kirgus besetzt werden. Dabei ist wichtig zu wissen, dass es beiden Pensionären nicht langweilig ist und diese auch niemandem, vor allem nicht Junglehrern, die Arbeitsstelle streitig machen wollen. Sollten sich andere Kräfte zur Verfügung stellen, würden sie gerne wieder zurücktreten.

Während die Grundschule derzeit 166 Schüler hat, sind an der Witthohschule 76 Schüler eingeschult. Dabei kann auch im Schuljahr 2014/2015 die 5. Klasse mit 13 Schülern eigenständig geführt werden, auch wenn die eigentlich notwendige Zahl von 16 Schülern nicht erreicht wurde. Dies deshalb, weil die jetzige 6. Klasse so viele Schüler hat, dass ein Zusammenlegen der Schüler aus den Klassenstufen 5 und 6 wiederum zu einer Zweizügigkeit geführt hätte. Trotzdem ist es sicherlich schwierig, die Witthohschule im Bestand zu erhalten. Der Gemeinderat wird sich mit der Thematik Witthohschule auch in seiner Klausurtagung Ende November intensiv befassen.

Weiter wurde berichtet, dass hinsichtlich der Ganztagesbetreuung an der Grundschule die Verlässliche Grundschule und die flexible Nachmittagsbetreuung/Hausaufgabenbetreuung nur bis zum Ende des Schuljahres 2014/2015 gefördert wird. Im Schuljahr 2013/2014 betrug die Förderung für die Verlässliche Grundschule 4.809 EUR und für die Hausaufgabenförderung 1.100 EUR. Es würden also rund 6.000 EUR an Einnahmen wegfallen. Im Bereich der Verlässlichen Grundschule betrug das Defizit nach Abzug des Förderungsbeitrages und der Elternbeiträge 6.086 EUR. Im Bereich der Hausaufgabenbetreuung waren es 391 EUR. Das Defizit im Bereich der Hausaufgabenbetreuung wird in dankenswerter Weise vom Förderverein für Kinder und Jugendliche e.V. übernommen.

Ein weiterer Punkt war die auch für die Grundschule in Liptingen anstehende Einführung einer Ganztageskonzeption. Schon in der nächsten Sitzung des Gemeinderates wird sich dieser mit einem Grundsatzbeschluss zur Einführung der Ganztagesbeschulung in der Grundschule ab dem Schuljahr 2016/2017 befassen. Der Sozialausschuss empfahl dem Gemeinderat diesen Grundsatzbeschluss.

Berichtet wurde auch über die stattgefundene Ferienbetreuung im Sommer 2014. Insgesamt wurden 45 Kinder betreut. Die Gemeinde hat nach Abzug der Elternanteile in Höhe von rund 3.000 EUR bei einem Gesamtaufwand von 5.500 EUR rund 2.500 EUR hierin investiert.
Die Ferienbetreuung ist in den vergangenen Jahren deutlich angestiegen. Im Jahr 2011 wurden 19 Kinder betreut, im Jahr 2012 20 Kinder und im Jahr 2013 31 Kinder. Die Notwendigkeit und Akzeptanz steht damit eindeutig fest.

Für künftige Ferienbetreuungen soll in jeder Betreuungswoche „ein Highlight" angeboten werden, z.B. der Besuch der Feuerwehr, ein Besuch auf dem Rathaus oder der Besuch eines Bauernhofes. Dadurch würden sich die Elternanteile geringfügig erhöhen. Auch das Thema Mittagessen während der Betreuungszeit entwickelt sich. Aktuell hatten 9 Kinder das kostenpflichtige Verpflegungsangebot in Anspruch genommen.

Die Kosten der Ferienbetreuung in den Sommerferien waren für die Eltern für 3 Wochen 90 EUR. In der Herbstferienbetreuung, die aktuell für dieses Jahr erstmals vorbereitet wird, sind 2 Betreuerinnen für max. 20 Kinder zum Elternbeitrag von 30 EUR geplant. Hinsichtlich der Elternbeiträge wird sich der Gemeinderat zu einer späteren Zeit nochmals beraten.

FUNDSACHEN

Gefunden
- wurde im Gässle von der Stockacher Straße zum Spielplatz eine Strickmütze (schwarz-grau gestreift).
Die Fundsache kann im Rathaus Liptingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Zu verschenken

Biomostobst, Tel.: 9091380

Vereinsvorsitzenden-besprechungen

Die Vorbesprechung des Veranstaltungskalenders 2014 der **Liptinger Vereinsvorsitzenden** findet am Dienstag, 14. Oktober 2014, um 19.00 Uhr in der Lietstube der Schlehenbeißerzunft statt.

Die Besprechung der **Emminger Vereinsvorsitzenden** findet aufgrund der geringen Teilnehmerzahl in den Vorjahren nicht statt. Die Vorsitzenden der Emminger Vereine werden deshalb gebeten, die Termine bis 17. Oktober 2014 Richard Gnirß, Brielstraße 11, Tel.: 1769, E-Mail: richardgnirss@aol.com, mitzuteilen.

Einladung zum Seniorenausflug in Emmingen

Wie bereits bekannt gemacht, veranstaltet die DRK-Bereitschaft Emmingen zusammen mit der Gemeinde Emmingen-Liptingen eine Ausfahrt für unsere Seniorinnen und Senioren aus Emmingen. Als Termin hierfür ist **Dienstag, 28. Oktober 2014 mit Abfahrt um 13:00 Uhr am Rathaus in Emmingen** vorgesehen. Eingeladen zu dieser Veranstaltung sind alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren aus dem Ortsteil Emmingen. Sofern der Partner noch keine 65 Jahre alt ist, ist er ebenfalls herzlich eingeladen.

Anmeldungen zur Ausfahrt sind auf zwei Wegen möglich. Entweder Sie melden sich telefonisch bei Frau Stefanie Lauer, Tel. 926811, bei der Gemeindeverwaltung an, oder Sie werfen den nachstehend abgedruckten Anmeldecoupon im Rathausbriefkasten ein.

Anmeldung zum Seniorenausflug

Dienstag, 28. Oktober 2014

☐ Ich nehme teil

☐ Ich nehme mit Partner teil

Name:_____

Anschrift: _____

Niederschlagsstation des Deutschen Wetterdienstes Emmingen - Liptingen

Standort Talstr. 22, Emmingen

September 2014

Gesamtniederschläge 71,5 mm bzw. l / m², davon kein Hagel, der als Schnee gilt.

Höchster Einzelniederschlag 16,2 mm bzw. l / m², gemessen am 22.09.

Größte Niederschlagsstärke nicht messbar, Starkniederschlag RR ≥ 25 mm / h wurde nicht erreicht.

17 Tage m. messb., fallendem Niederschlag; 16 Messtage, dv. 8 Tage ≥ 1,0 mm und 3 Tage ≥ 10,0 mm

14 Tage mit Kondensstreifen zu Cirren, dv. kein Tag m. KS als alleinige Wolken v. 25 Beobacht.-Tagen

2 heitere Tage, Sonnenschein ca. 146 h / 378 h = ca. 39 %

5 trübe Tage, Nebel ca. 22 h / 720 h = 3 %, 5 Tage mit Nebel, dv. keinmal ganztags.

Kein Frosttag m. Minimum unter 0°C in 2 m Höhe, zweimal Bodenfrost.

Kein Tag mit stürmischem Wind ≥ 8 Bft, keinmal Starkwind ≥ 6 Bft, Gesamt Ø = ca. 1,4 Bft, schwachwindig.

1 Sommertag mit $T_1 \geq$ 25 °C, dv. kein Tropentag mit $T_1 \geq$ 30 °C, keine Tropennacht $T_0 \geq$ 20 °C

3 Gewitter am Ort, ein Ferngewitter, 2-mal Wetterleuchten.

Absolutes Temperaturminimum T_{0A} = +2 °C, Boden T_{0A} = - 2 °C jeweils am 23. und 24.09.

Absolutes Temperaturmaximum T_{1A} = + 25 °C am 08.09.

Mittleres Tagestemperatur-Minimum Ø T_0 = + 10,2 °C

Mittleres Tagestemperatur-Maximum Ø T_1 = + 19,2 °C

Mittlere Monatstemperatur $T = 1/2 (T_0 + T_1)$ T = + 14,7 °C

Abweichung vom langjährigen Temp-Mittel Δ T = ca. + 1,8 ° C

Fazit: Der September war zu warm. Die Niederschläge beliefen sich trotz ziemlich vieler Regentage auf 89 % der Norm N_R = 80 mm. Die Sonne war regelrecht träge: 78 % der Norm N_S = 188 h. Der Nebel war übernormal: 147 % der Norm N_N = 15 h. Der Wind wehte allgemein recht schwach.

Wetterverlauf: 01.- 04.: Auf der Rückseite des Tiefs von Ende August strömten von NW kühle Luftmassen ein. Zwar hörte der Regen auf, jedoch regierten weiterhin die Wolken bei 18 °C Höchsttemperatur. 05.-08. Zyklonal SW: Auf der Vorderseite eines Tiefs wurde Warmluft aus Spanien herangeführt. Die Ausläufer hatten wenig Wirkung. Es war freundlich und spätsommerlich. 09.-13. Zyklonal N. Die Warmluft wurde auf der Rückseite langsam zurückgedrängt. Es wurde regnerischer und kühler. 14.- 17. Antizyklonal NO, freundlich, warm, wechselnd bewölkt. 18.-21. Zyklonal SW, täglich Regen, bei Auflockerungen angenehm warm. 22.-24. Kühles Rückseitenwetter. 25.-29. Antizyklonal N, freundlich mit Aufheiterungen und zunehmender Erwärmung. 30. Ein eingelagerter Tiefausläufer brachte Regen.

Dr. Ulrich Hinz

Spendengelder für Hochwassergeschädigte

Die **Zuwendungsrichtlinien für die Spendengelder** sind vom Gemeinderat beraten und im Blättle erschienen bzw. auf der Homepage einsehbar oder von den Rathäusern zu erhalten (wir haben berichtet). Das Gleiche gilt für die einzureichenden Anträge. Es gehen laufend Anträge ein, bei vielen Geschädigten ist aber offenbar die Ermittlung des Gesamtschadens weiterhin noch nicht abgeschlossen und/oder eine Abklärung mit den Versicherungen noch nicht erfolgt.
Die Verwaltung bittet dringend darum, im Bedarfsfall oder einfach zur Abklärung verschiedener Fragen möglichst bald Kontakt mit dem Rathaus aufzunehmen. Die Vorbereitung der Sitzung der eingerichteten Kommission nimmt sicherlich auch noch Zeit in Anspruch. Und sollten die Spendengelder verteilt sein, würde für spät eingehende Anträge dann kein Geld mehr zur Verfügung stehen.
Und lassen Sie sich zunächst nicht von den genannten Einkommensgrenzen abschrecken. Denn wenn die Gelder nicht komplett auf die erste Gruppe verteilt werden können, geht der Restbetrag der Spendengelder automatisch an Einkommensgruppen mit höherem Einkommen zur Verteilung. Dies wurde vom Gemeinderat ausdrücklich so beschlossen.

Unabhängig davon hat der Gemeinderat in der Sitzung am Montag (siehe Sitzungsbericht) die Annahme der bisher verbuchten rund 53.500 Euro beschlossen. Damit können nun auch die Spendenbescheinigungen aus- und zugestellt werden.
Aber es gehen noch weitere Spenden ein. So wurden in einer Sammlung unter den Mitarbeitern der Fa. CHIRON 2.386 Euro gesammelt. Die Geschäftsleitung hat dann noch einen draufgesetzt und für jeden gesammelten Euro seitens der Mitarbeiter nochmals einen Euro dazu gespendet. Also nochmals 2.386 Euro. **Damit kamen von der Fa. CHIRON und deren Mitarbeitern insgesamt 12.272 Euro** an Spendengeldern für die Hochwasseropfer in Emmingen an. Bürgermeister Löffler wird sich persönlich im Rahmen einer Spendenübergabe bei der Geschäftsleitung und den Mitarbeitern der Fa. CHIRON bedanken.
Eine weitere größere Spende ging von der Fa. Storz am Mark GmbH aus Liptingen mit 1.000 Euro ein. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön.

LANDKREIS

Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Wie aus der Heizungspumpe ein Sparschwein wird
Veraltete Geräte fressen viel Strom / Jetzt austauschen und sparen

Wer Anfang Oktober das Radio einschaltet, wird pünktlich zur Heizsaison prominent beraten:
„Äffle und Pferdle", die zwei cleveren Schwaben, empfehlen den Austausch der Heizungspumpe. Nicht ohne Grund: Die meisten Umwälzpumpen in Deutschland sind veraltet und fressen viel zu viel Strom. Das lässt sich ändern, wie Joachim Bühner, Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Tuttlingen, erklärt:

Rund 25 Millionen Umwälzpumpen tun in Deutschland ihren Dienst und bringen das warme Wasser vom Heizkessel in alle Räume. Geschätzte 80 Prozent von ihnen sind jedoch veraltet. Denn: „Die Oldtimer laufen teilweise rund um die Uhr und lassen sich nicht regeln", sagt Joachim Bühner, „sie schlucken eine Menge Energie und verursachen unnötig Kosten und CO_2-Emissionen".
Wer zu Hause Strom sparen will, tut also gut

daran, im Heizungskeller nach dem Produktionsjahr des stillen häuslichen „Mitarbeiters“ zu schauen. Eine moderne Heizungspumpe benötigt nur rund ein Zehntel der Strommenge, die eine alte schluckt. Etwa sieben Millionen Tonnen CO_2 könnten eingespart werden, tauschten alle deutschen Haushalte ihre veralteten Geräte aus.
„Um bis zu 150 Euro jährlich schrumpft die Stromrechnung durch einen Pumpentausch“, sagt Bühner. Wer noch vor der Heizsaison handelt, spart bereits für die nächste Rechnung. Der von einem Fachmann durchgeführte Wechsel geht schnell und ist einfach. Und die Installationskosten von rund 300 bis 400 Euro amortisieren sich innerhalb kurzer Zeit.
Wer im Zuge des Pumpentausches auch über eine Erneuerung seiner Heizungsanlage nachdenkt, kann sich vertrauensvoll an die Energieagentur Landkreis Tuttlingen wenden. Deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beantworten unabhängig alle Fragen zu energetischer Sanierung und dem Einsatz erneuerbarer Energien. Kontaktdaten: Energieagentur Landkreis Tuttlingen, Moltkestraße 7, 78532 Tuttlingen, Tel: 07461/9101350 oder info@ea-tut.de.

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Tag der offenen Tür anlässlich der Fertigstellung unseres neuen Kreißsaalbereiches
Am Samstag, den 11. Oktober 2014 öffnen wir von 11.00 – 17.00 Uhr unsere Türen in der Frauenklinik im Gesundheitszentrum Tuttlingen für Sie.
Nach einer Renovierungszeit von neuen Monaten konnte das Klinikum Landkreis Tuttlingen Mitte August den neu renovierten Kreißsaal beziehen. Neben der Modernisierung und der Erneuerung der technischen Ausstattung, wurde ein dritter Kreißsaal und ein Sektio – OP eingerichtet.
Dadurch konnte das Klinikum Landkreis Tuttlingen eine deutliche Aufwertung des gesamten Kreißsaalbereichs, die die zukünftigen Anforderungen der werdenden Mütter erfüllen und damit eine deutliche Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit unseres Klinikums erreichen.
Am 11. Oktober möchten wir Ihnen unseren neuen Kreißsaal sowie die gesamten Leistungsangebote unserer Frauenklinik vorstellen:
- Kreißsaalbereich
- Mutter-Kind-Station
- Zertifiziertes Brustzentrum

Was wir Ihnen an diesem Tag bieten:
An diesem Tag können Besucher einen Blick in die Räumlichkeiten und auch hinter die Kulissen des Kreißsaals werfen. Aber nicht nur das: Auch die Mutter-Kind-Station und das zertifizierte Brustzentrum stellen sich mit Ihren Leistungsangeboten vor.
In Gesprächen mit unseren Mitarbeitern und an zahlreichen Ständen können sich Besucher ausführlich über die Angebote und die Leistungsfähigkeit des Klinikum Landkreis Tuttlingen informieren.
Ein weiteres Highlight des Tages ist das Vortragsprogramm im Konferenzraum:
13:00 Uhr „Rund um die Geburt“ Referenten: Dr. Stephanie Hermanutz und Kartin Steiert
14:00 Uhr „Neues im Bereich des Mammakarzinoms“
Referentin: Leitende Oberärztin Sibel Özder
15:00 Uhr „Entwicklungen in der Geburtshilfe und der Frauenklinik Tuttlingen“ Referent: Chefarzt Dr. Bernhard Martin
16:00 Uhr Literarisch-musikalische Aufführung - Gedichte v. Barbara Husenbeth - Von allerlei Getier, leckeren Geschichten und Frivolitäten
Referentin: Prof. Barbara Husenbeth
Für Verpflegung ist gesorgt!
Für alle Fragen steht Ihnen unser Team der Frauenklinik rund um Chefarzt Dr. Bernhard Martin gerne zur Verfügung!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Informationsveranstaltung der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie am 15.10.2014 um 19.00 Uhr zum Thema: „Der Leistenbruch: Eine Schwachstelle des Körpers“
Im Rahmen der Vortragsreihe am Klinikum Landkreis Tuttlingen referiert Oberärztin Dr. Cordula Gans am Gesundheitszentrum Tuttlingen, über das Thema„Der Leistenbruch: Eine Schwachstelle des Körpers“.
Die Leiste ist aus anatomischer Sicht eine Stelle, in der es häufig zu Brüchen kommt, da sich hier natürliche Schwachstellen des Bindegewebes befinden. Bei einem Leistenbruch tritt Inhalt aus der Bauchhöhle durch das innere Bindegewebsblatt, welches die Bauchhöhle begrenzt, hervor. Es handelt sich hier um eine Verlagerung des Bauchhöhleninhalts außerhalb der Bauchhöhle.
Die Leistenbrüche sind die häufigsten Brüche der Bauchwand, wobei Männer viel häufiger betroffen sind als Frauen. Auch im Kindesalter tritt der Leistenbruch bei 1-3 % aller Kinder auf und bei Frühgeborenen bei 5 %.
Zwar werden verschiedene Behandlungsmethoden beworben, jedoch gelingt ein dauerhafter Verschluss nur chirurgisch. Mit ca. 230.000 chirurgischen Eingriffen ist der Leistenbruch die häufigste operative Behandlung in Deutschland. Auch wenn die Operation einen Routineeingriff darstellt, müssen Vor- und Nachteile der verschiedenen Verfahren sorgfältig abgewogen und individuell entschieden werden.
In ihrem Vortrag wird Frau Dr. Gans auf die Entstehung, die Symptome und die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten des Leistenbruches eingehen. Anschließend steht die Referentin für Fragen des Publikums zur Verfügung.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Veranstaltung findet im Konferenzraum des **Gesundheitszentrums Tuttlingen** statt.

Archiv- und Kulturamt Landkreis Tuttlingen

“Talheim unter Lupfen – Geschichte und Gegenwart einer Kreisgemeinde”
Exkursion am Samstag, 18. Oktober 2014, 14.00 Uhr
Landratsamt Tuttlingen. Am Samstag, 18. Oktober bietet das Kreisarchiv- und Kulturamt des Landkreises Tuttlingen eine Exkursion nach Talheim zur Geschichte und Gegenwart der Gemeinde an. Treffpunkt für die Exkursion ist um 14.00 Uhr, am Landratsamt Tuttlingen, in der Werderstraße.
Talheim liegt am Fuße des 977 Meter hohen Königs der Baar. Der Berg war Stammsitz der Herren von Lupfen. Talheim stand im Mittelalter unter ihrer Herrschaft. 1444 kaufte die Grafschaft Württemberg das gesamte Dorf mit zahlreichen weiteren Orten im Landkreis Tuttlingen auf. Im heute noch erhaltenen, bereits 1338 erwähnten, evangelischen Pfarrhaus lebte im 19. Jh. die bekannte Pfarrfrau Beate Paulus, Tochter des berühmten Pfarrers und Erfinders Philipp-Matthäus Hahn. Sie beschrieb ihr Leben in dem Buch: *„Was eine Mutter kann“*. In Talheim ist Max Schneckenburger geboren, der Dichter des Liedes von der „Wacht am Rhein“ (1840).
Die Exkursion führt in die Kirche sowie auf den Kirchturm mit einer der letzten noch von Hand betriebenen original erhaltenen Turmuhren. Weitere Stationen sind das Pfarrhaus und die jüngst behutsam sanierte historische Pfarrscheuer, der Friedhof mit Abstieg in die Gruft von Max Schneckenburger, das Schulhaus, das Rathaus, das schöne Ochsenbeckenhaus und die Alte Schmiede. Ein Besuch im Heimatmuseum schließt die Exkursion.
Während der Exkursion informieren Karl Braun, Pfarrer Eckehard Hörster, Bürgermeister Martin Hall und im Museum erläutert Udo Vosseler exemplarisch einzelne Objekte zur Geschichte des Ortes. Roland Heinisch leitet die Exkursion. Nach Abschluss der Exkursion treffen sich die Teilnehmer zu einem gemeinsamen Vesper in der Linde.
Die Exkursion findet im Rahmen der Programmreihe des Archiv- und Kulturamts *„Kreis-Kunst-Kultur“* statt. Treffpunkt ist am Samstag, 18. Oktober, um 14.00 Uhr, an der Werderstraße am Landratsamt. Informationen und Anmeldung unter: Tel.: 07461/926-3101.

Kreisseniorenrat Tuttlingen

Neu aufgelegt: KfW - Zuschuss “ Altersgerechtes Umbauen “
Es ist der Wunsch eines jeden, so lange wie möglich im eigenen Haus, in der eigenen Wohnung, in vertrauter Umgebung, im vertrauten sozialen Umfeld alt werden zu dürfen. Nur manchmal ist das bei eingeschränkter Beweglichkeit mit einem altersgerechten, barrierefreien Umbau der Wohnung möglich.
2012 wurde der Zuschuss zu einer solchen Maßnahme nur ein Jahr nach seiner Einführung aus dem Bundeshaushalt wieder gestrichen.
Nach einer Mitteilung des Verbandes Wohneigentum und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO) vom 01.10.2014 können Eigenheimbesitzer und Mieter zu solchen Baumaßnahmen bei der KfW-Förderbank einen Zuschuss beantragen.
Der Zuschuss beträgt bei Einzelmaßnahmen

8 Prozent der förderfähigen Kosten, maximal 4.000 Euro pro Wohneinheit. Im Standard " Altersgerechtes Haus " , der eine Bündelung von Einzelmaßnahmen vorsieht, sind es bis zu 10 Prozent und maximal 5.000 Euro pro Wohneinheit. Mit diesem KfW - Investitionszuschuss können auch Maßnahmen zum Einbruchschutz (z.B. einbruchhemmende Türen und Fenster, Bewegungsmelder, Beleuchtung, Gegensprechanlagen, Videokameras oder Alarmanlagen) gefördert werden.
Weitere deutliche Verbesserung: Der Zuschuss kann flexibel mit anderen KfW-Förderprogrammen, z.B. Energieeffizientes Sanieren, ergänzt werden. Umbauwillige Wohneigentümer können so ihre Immobilie in einer Sanierungsmaßnahme energieeffizient, komfortabel und sicher gestalten.
Ansprechpartner:
Verband Wohneigentum e.V. Amal Khalil
Oberer Lindenweg 2, 53129 Bonn
Tel. 0228 / 60 46 8-13
E-Mail: Khalil@verband-wohneigentum.de
www.verband-wohneigentum.de
Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO)
Ursula Lenz, Pressereferat Bonngasse 10, 53111 Bonn
E-Mail: lenz@bagso.de
www.bagso.de

Keine heiße Asche in die Mülltonne

Mit Beginn der kalten Jahreszeit werden in vielen Haushalten wieder die Holzheizungen angefeuert. So schön ein gemütliches Holzfeuer auch sein kann, es birgt auch gewisse Gefahren. Aus gegebenem Anlass weist die Abfallberatung darauf hin, dass immer wieder Mülltonnen im Landkreis Tuttlingen abbrennen, weil sie mit nicht vollständig ausgekühlter Asche befüllt werden. In einem Fall ist sogar im Müllfahrzeug ein Brand ausgebrochen, weil sich der Abfall an der noch glühenden Asche entzündet hat. Ein größerer Schaden konnte durch den umsichtigen Fahrer nur dadurch verhindert werden, indem er den brennenden Müll blitzschnell auf der Straße ablud.
So kann nichts passieren: Geben Sie Asche erst dann in die Restmülltonne, wenn diese vollständig erkaltet ist. Bitte lassen Sie sich nicht täuschen, auch wenn die Asche von außen schon erloschen erscheint. Im Inneren kann sie noch lange nachglühen. Mit Luft können selbst kleinste Glutreste in Verbindung mit Abfällen zu gefährlichen Schwelbränden und zu offenem Feuer in der Mülltonne oder sogar in den Müllfahrzeugen führen. Dann besteht höchste Gefahr, ganz zu schweigen von oft hohen Sachschäden an Gebäuden oder Fahrzeugen.
Bei Asche also immer Vorsicht walten lassen. Lieber noch einige Tage länger warten bis die Asche in die Tonne gefüllt wird. Geben Sie die Asche am besten in einen Metallkübel mit Deckel und lassen Sie sie abkühlen. Erst dann in die Restmülltonne einfüllen.
Beschädigte Behälter melden: Ist eine Mülltonne beschädigt, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Abfallwirtschaftsamt, Telefon 07461-926 3439 (A - Ld) und 07461-926 3438 (Le - Z) in Verbindung. Dort wird der Schaden aufgenommen und umgehend eine Ersatztonne geliefert. Die Kosten für die Ersatztonne werden in Rechnung gestellt.

KFZ-Zulassungsstelle des Landratsamtes Tuttlingen am 25. Oktober geschlossen

Die Kfz-Zulassungsstelle des Landratsamtes Tuttlingen muss am Samstag, 25. Oktober 2014 aufgrund von Umstellungsarbeiten am zentralen Rechenzentrum geschlossen bleiben. Die Landkreisverwaltung bittet um Verständnis für diese Situation.

Neuer STÄRKE-Kurs für Familien startet im November 2014

Anfang November 2014 startet wieder ein STÄRKE-Kurs für Familien, die sich gerade in einer schwierigen finanziellen Lebenslage befinden. Fachleute von Mutpol und vom Caritas-Diakonie-Centrum informieren und geben ganz praktische Hilfestellung zu Themen wie Ordnung in den Papierkram bringen, Geld sparen, Kinder und Geld, Zahlungsschwierigkeiten oder Raus aus der Schuldenfalle.
Das für Eltern mit minderjährigen Kindern kostenloseSTÄRKE-Seminar findet an insgesamt vier Abenden (Dienstag, 04. November 2014 von 17.00 Uhr – 19.00Uhr, Dienstag, 11. November von 17.00 Uhr – 19.00Uhr, Dienstag, 18. November 2014 von 17.00 Uhr – 19.00Uhr, Dienstag 25. November 2014 von 17.00 Uhr – 19.00Uhr) im Caritas-Diakonie-Centrum, Bergstr. 14, 78532 Tuttlingen statt. Eine Kinderbetreuung wird nach Voranmeldung angeboten.
Die Anmeldung ist telefonisch, mündlich, schriftlich oder per E-Mail möglich bei:
Adelheid Orner-Toscano, Mutpol - Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen e.V., Tel.0172-4851957, a.toscano@freenet.de oder Jürgen Hau, Caritas-Diakonie-Centrum Tuttlingen, Tel. 07461/969717-0 info@diakonie-tuttlingen.de.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Landwirtschaftsamt Tuttlingen

Workshop „Essen am Familientisch" – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr
Der Übergang von Babynahrung zur Familienkost macht Spaß und fordert die Kinder heraus, für sie neue und unbekannte Lebensmittel auszuprobieren und sich weiterzuentwickeln.
In unserer Veranstaltung zum Thema „Ernährung nach dem 1. Lebensjahr" werden wir, neben einem theoretischen Teil, einige leckere Mahlzeiten gemeinsam zubereiten.
Thema der Veranstaltung: Ernährung nach dem 1. Lebensjahr
Ort der Veranstaltung: Spaichingen, Erwin-Teufel-Schule, Schulküche
Datum: 24.10.2014
Uhrzeit: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Referenten: BeKi-Fachfrau Angelika Furrer
Anmeldung ist erforderlich beim Landwirtschaftsamt, Tel. 07461/926-1302.
Der Kurs ist kostenlos. Kosten für Lebensmittel werden umgelegt.

Digitale Erlebnisroute „Vom Korn zum Brot" in den Herbstferien
In einer modernen Schnitzeljagd wollen wir mit Jugendlichen zwischen 12 und 15 Jahren den Weg des Getreidekorns bis hin zum Brot verfolgen. Als Hilfsmittel dienen Smartphone, Köpfchen und eine große Portion Entdeckerwillen! Am Ziel relaxen wir mit Stockbrot am Lagerfeuer.
Veranstalter:
Landwirtschaftsamt Tuttlingen
Datum:
In den Herbstferien (27.10. - 31.10.2014)
Uhrzeit: 08:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Tuttlingen
Anmeldung: 07461 – 926 1302 oder s.hofmann@landkreis-tuttlingen.de

SCHULNACHRICHTEN

Musikschule Tuttlingen

Musikalische Früherziehung – Schnupperstunde
Die Trachtenkapelle Emmingen will mit der Musikschule Tuttlingen gemeinsam die Musikalische Früherziehung in ihren Probenlokal anbieten.

Am Do. 16.10.14, 10.15 – 11.15 Uhr findet eine Schnupper- und Mitmachstunde im Probelokal der Trachtenkapelle statt.

Kursleiterin ist Frau Miriam Pfitzenmaier, die im Sommer ihr Studium an der Musikhochschule Trossingen abgeschlossen hat.
Die Kinder sollen die Vorzüge der Musik hautnah erleben können. Die Verbindung von Bewegung, Sprache und Ausdruck mit Rhythmus fördert die kognitiven Strukturen im Kind.
Musik gehört einfach zu ihrem Alltag. Daneben wird die soziale Interaktion in einer Gruppe gefördert. Das sind beste Voraussetzungen, damit später mit einem Instrument in einer Gruppe musiziert werden kann. Die Trachtenkapelle Emmingen unterstützt die Initiative der Musikschule Tuttlingen.
Anmeldungen werden vor Ort oder über www.tuttlingen.de/de/Kultur+Tourismus/Musikschule entgegengenommen.

KIRCHLICHE Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Emmingen-Liptingen

Wochenspruch:
„Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat."
(1. Johannes 5, 4)

Sonntag, 12.10.2014
Kreuzkirche Möhringen:
10:00 Uhr Familiengottesdienst und Taufe von Lias Baumgarten
Pfarrerin Stefanie Schlimper

Mittwoch, 15.10.2014
Friedenskirche Emmingen:
16:15 Uhr Konfirmandenunterricht
Vorstadt Gemeindehaus:
20:00 Uhr Besuchsdiensttreffen

Donnerstag, 16.10.2014
Vorstadt Gemeindehaus:
19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Besuchsdiensttreffen am 15. Oktober 2014
Gemeindemitglieder an ihren runden und auch an den weniger runden Geburtstagen zu besuchen – das hat sich der Besuchsdienst vorgenommen. Zweimal im Jahr treffen sich Mitglieder dieses wichtigen Dienstes zum Gedankenaustausch. Der nächste Termin ist der Mittwoch, 15. Oktober um 20:00 Uhr im Gemeindehaus in der Möhringer-Vorstadt.
Neue Mitglieder oder auch Personen, die sich über den Besuchsdienst unverbindlich kundig machen wollen, sind herzlich willkommen.

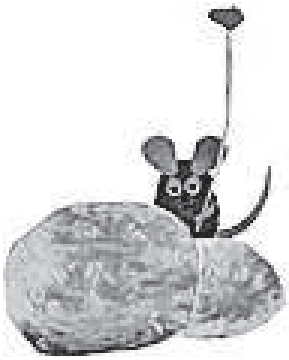
Kinderbibelwoche
Liebe Kinder!
Ihr seid dieses Jahr wieder herzlich eingeladen zu einer Kinderbibelwoche in der Friedenskirche in Emmingen. Unser Thema ist: „Mut tut gut" Königin Ester und das Labyrinth von Susa. Ihr werdet spannende Geschichten von Ester hören, singen, spielen und basteln.
Von Montag, 27.10. bis Mittwoch, 29.10.2014 (Herbstferien) treffen wir uns von 14:30 bis 17:00 Uhr. Meldet euch zur Kinderbibelwoche an bei Frau Denzel: Tel.Nr. 07465-2515.
Das Kibiwo-Team und Pfarrer Schlimper freuen sich auf euch.

feiern - essen - hören
Brunch-Gottesdienst am 19. Oktober 2014
Herzliche Einladung zu unserem nächsten Brunchgottesdienst am **19. Oktober 2014 in Trossingen** im Johannes-Brenz Gemeindehaus (Ernst-Hohner-Str. 14). Zum Auftakt ab 11.00 Uhr ist genügend Zeit einander zu begegnen und ausgiebig zu brunchen. Anschließend feiern wir um ca. 12.30 Uhr einen gemeinsamen Musikgottesdienst, Ende ist gegen 14.00 Uhr. Dieses Mal ist die Gruppe „Melody Against Gravity" zu Gast bei uns. „Authentisch, ehrlich und ungekünstelt" kommt die Musik des sympathischen Trios um Songwriterin Heidi Frank daher. **Anmeldeschluss** ist am Dienstag, 14.10.214. Eine Anmeldung ist notwendig, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Pfarramt: Tel. 07461-75467;
Fax 07461-164965
e-mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage: www.evang-kirche-emmingen.de

Einladung zum Familiengottesdienst

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein... das hat auch die Maus Frederik erkannt"



Am Sonntag den 12. Oktober 2014 um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Liptingen

Der Pfarrgemeinderat St. Michael

bedankt sich bei für den zahlreichen Besuch an unserem Patroziniumfest.
Wir hoffen, Sie konnten nach dem Gottesdienst, den der Kirchenchor, Musikverein und Gesangverein mitgestaltet haben, ein paar angenehme und unterhaltsame Stunden in der Schlossbühlhalle verbringen.
Dem Kirchenchor, allen Vereinen, den Helfern, den Kuchenspendern und allen Akteuren, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, ein herzliches Vergelts Gott.

VEREINSMITTEILUNGEN

Buchenberger Zunft e.V. Emmingen a.E.

Betreff : Kleiderkammer
Am **Freitag, den 10. Oktober um 16.00 Uhr findet im Narrenhäusle** unsere jährliche Tauschaktion für Kinderbuchenberger statt. Bitte kontrolliert bis zu diesem Termin alle, ob die Kinderbuchenberger für die kommende Saison noch passen und kommt gegebenenfalls zur Tauschaktion.

Auch Mütter, die in der kommenden Saison erstmals Kinder mitnehmen möchten, sollten zu diesem Termin anwesend sein.

Bitte beachtet, dass ein Umtausch/Erhalt eines Häs **nur** an diesem Termin möglich ist.
Wer am 10.10. nicht erscheinen kann, jedoch Bedarf hat, meldet sich bitte bei Carmen (91200) oder Sandra (588).

Wer die Mitgliedschaft im letzten Jahr gekündigt hat und sein Häs noch nicht abgegeben hat, sollte dies auch an diesem Termin tun.

Freiwillige Feuerwehr Abt. Emmingen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am kommenden Samstag, den 11.10.2014 findet in dem Ortsteil Emmingen eine Übung zusammen mit dem DRK Emmingen-Liptingen statt.

An diesem Samstag wird es in der zeit von 13:00 Uhr - 17:00 Uhr zu vermehrtem Aufkommen von Rettungsfahrzeugen kommen.
Diese werden auch mit Blaulicht und Martinshorn fahren.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Frw. Feuerwehr Emmingen-Liptingen Abt. Emmingen

Förderverein e.V. für Emminger Kinder und Jugendliche

Voranzeige Second-Hand Basar für Erwachsene in Liptingen / Nummernvergabe
Am 15.November 2014 findet der Second-Hand-Basar für Erwachsene wieder statt. Wegen des Neubaus der Witthohhalle in Emmingen findet der Erwachsenenbasar in der Schlossbühlhalle in Liptingen statt.

Für jeden ist sicher etwas dabei: ob Oberbekleidung für Damen, Herren und Teens, Sportbekleidung, Modeschmuck, Schuhe, Bademode oder CDs/ DVDs/Bücher für Erwachsene oder aber Tupperware und Lumara.

Das Angebot wird abgrundet durch eine Vielzahl selbstgebackener Kuchen, die in der Cafeteria zum Verkauf angeboten werden.
Verkäufernummern gibt es ab dem 06.10.2014 bei Gabi Rettkowski Tel. 07465-91246 (bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter) oder unter www.foerderverein-emmingen.de.

Gemeinschaft der Eigenheimer und Gartenfreunde

Mostfest:
Wir bedanken uns bei allen Besuchern unseres Mostfestes am 3.10.2014 recht herzlich, die bei sehr gutem Spätsommerwetter sehr zahlreich gekommen sind. Allen Helfern, Kuchenspendern und sonstigen Spendern sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt. Ohne ihre Unterstützung wäre ein solches Fest nicht durchführbar.

Gesangverein Harmonie 1845 Emmingen-Egg

Am kommenden Samstag treffen wir uns für unseren Auswärtsauftritt pünktlich um 17 Uhr in unserem Proberaum (schwarz/grüne Kleidung).

Am Dienstag, dem 14.10.2014 treffen wir uns wieder ALLE um 20 Uhr zur gemeinsamen Probe (Projekt- und Hauptchor).

Guggenmusik Los Crawallos Emmingen e.V.

Hallo an Alle
Unser Probewochenende haben wir erfolgreich hinter uns gebracht. Und nun noch ein großes Dankeschön an die Anwohner vom Jugendhaus, die unsere musikalischen Künste am vergangen Samstag und Sonntag gehört haben.
Am Samstag, 25.10.14 findet unser diesjähriges Guggenmusiktreffen in der Schloßbühlhalle statt.
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.
Liebe Grüße Eure Los Crawallos.

Katholische Frauengemeinschaft Deutschland

„Herzhaftes Backen – es muss nicht immer süß sein“
Die kath. Frauengemeinschaft Emmingen lädt **am 24.10.2014 um 19:00 Uhr** zu einem Backkurs in die Schulküche in der Witthohschule in Emmingen ein.
Unter der Leitung von Frau Endreß backen wir versch. herzhafte Kuchen sowie herzhaftes, pikantes Gebäck.
Anmeldung bitte diesmal direkt bei Frau Birgit Endreß, Tel. 920616.
Teilnehmen können maximal 16 Personen. Kosten pro Person inkl. Material € 10,00.

MSC Emmingen-Liptingen e.V.

Am 25.10.14 findet auf dem Buhlenhofgelände wieder die lizenzfreie Enduromeisterschaft statt, bei der es hauptsächlich um den Spaß am Offroadfahren geht. Vormittags starten die Einzel- und Teamfahrer in der Hobbyklasse 2 Stunden am Stück durch unwegsames Gelände und Hindernisse auf der 7 km langen Strecke. Die Kids bis 85 ccm können anschließend in „nur“ 45 Minuten zeigen, ob sie das auch schaffen.
Nachmittags werden dann die erfahrenen Profis 3 Stunden am Stück Ihre Kondition unter Beweis stellen. Gefahren wird auf der kompletten Motocrossstrecke, den 2 Stoppeläckern mit etlichen Hindernissen und einer Waldpassage. Das ganze natürlich wieder mit ganztägiger Bewirtung in der Maschinenhalle. EINTRITT wie immer FREI.

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V.

Probetermine:

Jugendkapelle:
Donnerstag, 9. Oktober, 18:30 Uhr
Trachtenkapelle:
Freitag, 10. Oktober, 20:00 Uhr

Jahresausflug:
11.-12. Oktober, Ausflug Trachtenkapelle
Wir starten an diesem Wochenende unseren Jahresausflug in das schöne Tirol. Abfahrt ist am Samstag um 7:00 Uhr am Rathaus.
Für weitere Details siehe entsprechende eMail.

Terminvorschau:
20. Oktober, 19:00 Uhr Schülervorspiel im Proberaum
26. Oktober, Frühschoppen am Schelmenbaum

Der nächste Schnee kommt bestimmt!

Auch in diesem Jahr veranstalten wir ein „Ski-Opening". Am Samstag den 8. November haben wir ein tolle Party Band hierfür engagiert. Sie bezeichnen sich selbst als „die Alpine Power-Party Band". Sie machen Stimmung von Sonthofen bis Flensburg, quer durch die Republik.

Die AllGeier
(www.die-allgeier.de)
8. November 2014, Schlossbühlhalle Liptingen
Der Vorverkauf beginnt in Kürze.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Emmingen

Sonntag, 12.10.2014 Wanderung auf dem Jakobsweg von Wollmatingen zum Münster nach Konstanz
Abfahrt 10.00 Uhr Fa. Keller
Ab Engen mit dem Seehas
Wanderzeit ca. 2 1/2 Stunden, Rucksackvesper
Führung: Hans und Traute Mayer

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Ski

Vorankündigung
Weinprobe am Freitag 7.November in der Skihütte Emmingen.

Ein Winzer aus der Region wird uns eine Auswahl seiner besten Weine verkosten lassen.
Andreas Zeiser-Radtke wird uns mit Leckereien aus der Küche verwöhnen.
Jetzt schon rechtzeitig Plätze reservieren bei Ralf Staud
Tel.: 07465 / 858 oder ralfstaud@online.de

Genauere Infos in einer späteren Ausgabe dieses Blattes.

SG Emmingen-Liptingen

VOLLE AUSBEUTE!
Am vergangenen Sonntag konnten beide Mannschaften ihre Spiele gewinnen!

Kreisliga C: SG Emmingen/Liptingen 2 – SV Mühlhausen 3 4:2(3:2)
Das Spiel unserer Zweiten startete furios und so stand es bereits nach 16. Minuten 3:2. Der frühen Führung von Andreas Weitzer folgte postwendend der Ausgleich durch die Gäste. Ein abgefälschter Schuss von Wladimir Weber sorgte dann für die erneute Führung. Mit seinem zweiten Treffer erhöhte Andreas Weitzer dann auf 3:1. Allerdings sorgte das nicht führ Ruhe und nur 3 Minuten später gelang den Gästen der Anschlusstreffer. Danach beruhigte sich das Spiel und es entwickelte sich ein umkämpftes Spiel, das unsere Zweite über weite Strecken im Griff hatte. Für die Entscheidung sorgte dann Sebastian König in der 86. Minute. Durch den Sieg übernahm unsere Zweite die Tabellenführung.

Kreisliga B: SG Emmingen/Liptingen – SG Herdwangen/Großschönach 2 3:1 (1:0)
Nach der Niederlage in der Woche zuvor wollte unsere Erste einiges gut machen. Es entwickelte sich von Beginn an ein umkämpftes Spiel auf Augenhöhe. So gab es Chancen auf beiden Seiten. Das erste Tor des Spiels erzielte nach knapp einer Stunde unsere SG. Der Torschütze war Kapitän Mike Heizmann. Diese Führung hielt bis zur Halbzeitpause. Allerdings fiel direkt nach Wiederbeginn der sofortige Ausgleich. Danach ähnelte das Spiel dem der ersten Halbzeit. Mit vorschreitender Zeit erarbeitete sich unser Team aber immer bessere Chancen und wurde dann 10 Minuten vor Schluss dafür belohnt. Ein Doppelschlag von Kai Liedgens und Benjamin Renner sorgte für die 3:1 Führung. Bis zum Schlusspfiff änderte sich daran nichts mehr und so blieben die 3 Punkte in Emmingen.

AUSBLICK AUFS KOMMENDE WOCHENENDE:
Samstag, 11.10.2014, 16:00 Uhr: SG Büsslingen/Schlatt a.R. 2 – SG Emmingen/Liptingen 2
Sonntag, 12.10.2014, 15:00 Uhr: Türk. Arbeiterverein Überlingen – SG Emmingen/Liptingen
Auch auswärts würden sich beide Mannschaften über viele eigene Fans freuen.

Fußballjugend SG Emmingen-Liptingen

Ergebnisse von letzter Woche:

Sonntag 28.09.
F-Jgd.
Am Sonntag fand der F-Jugend Spieltag in Hattingen statt. Zum Auftakt in die neue Saison war der Spieltag in Hattingen die erste Gelegenheit für die neuen und alten F-Jugend-Spieler, sich als frisch gebackene Teams zu behaupten. Die beiden Mannschaften Emmingen 1 und Emmingen 2 konnten auch gleich schon einige Erfolge davontragen.

Dienstag 30.09.
C-Jgd. Bezirkspokal
SG Emmingen a.E. –
SG Orsingen-Nenzingen 0:11

Mittwoch 01.10.
D-Jgd. Bezirkspokal
SG Liptingen – SC Markdorf 0:9
B-Jgd. Bezirkspokal
FC Öhningen-Gaienhofen –
SG Liptingen 3:4

Freitag 03.10.
B-Jgd. Verbandspokal
SG Liptingen – FV Lörrach-Brombach 2:3

Samstag 04.10.
C-Jgd.
SG Emmingen a.E. – FC Uhldingen 2 -:-
Das Spiel musste wegen zu wenigen Spielern seitens unserer Mannschaft leider abgesagt werden.
E-Jgd.
Hattinger SV – SV Emmingen a.E 1:9
D-Jgd.
FC Hohenfels-Sentenhart – SG Liptingen 2:6

Vorschau auf die nächste Woche:

Mittwoch 08.10.
C-Jgd.
18.30 Uhr SG Emmingen a.E –
SG Großschönach in Liptingen

Freitag 10.10.
E-Jgd.
17.30 Uhr SV Emmingen a.E –
SV Gallmannsweil in Liptingen
C-Jgd.
18.00 Uhr SG Zizenhausen /Hi./Ho.2. –
G Emmingen a.E in Mühlingen

Samstag 11.10.
D-Jgd.
12.00 Uhr SG Liptingen – SG Schwandorf/Worndorf in Liptingen
B-Jgd.
14.15 Uhr SG Salem 2 – SG Liptingen in Deggenhausertal-Obersiggingen

Sonntag 12.10.
F-Jugend und Bambini
Am kommenden Sonntag, 12.10.2014, findet ab 11.00 Uhr auf dem Emminger Sportplatz der F-Jugend-Spieltag statt, wobei unsere Gemeinde mit 3 Mannschaften an den Start geht. Anschließend, ab ca. 14.00 Uhr, spielt die neu formierte Bambinimannschaft unserer SG Emmingen-Liptingen ihr erstes Turnier dieser Saison. Alle Kinder hoffen dabei auf viel Unterstützung. Für ausreichend Speisen und Getränke ist gesorgt.

VdK Sozialverband VdK

Der VdK-Ortsverband Emmingen-Liptingen informiert:

Kooperation von VdK und Volkswagen Automobile Stuttgart – Golf Sportsvan zum Mitgliedervorzugspreis
Der VdK Baden-Württemberg bietet seinen Mitgliedern seit Jahren zusätzliche Leistungen – auch in Zusammenarbeit mit namhaften Firmen. Neu ist nun die Kooperation mit Volkswagen Automobile Stuttgart. So können baden-württembergische VdK-Mitglieder zurzeit den neuen Golf Sportsvan Comfortline BlueMotion Technologie 1,2l TSI (110 PS) mit Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe zum Mitgliedervorzugspreis von 23 760 Euro gegenüber sonst 27 790 Euro im Aktionszeitraum bis 31. Dezember 2014, oder solange der Vorrat reicht, erwerben. Dieses Modell in Uranograu hat eine attraktive, umfangreiche Ausstattung, unter anderem mit Klimaanlage, Leichtmetallrädern, zusätzlichen Winterrädern und „Winterpaket", beispielsweise mit beheizbaren Vordersitzen. Kaufinteressierte Mitglieder können sich direkt an Volkswagen Automobile Stuttgart in folgenden Niederlassungen telefonisch wenden: S-Wangen (0711) 4602-116, S-Vaihingen (0711) 737300-12, S-Degerloch (0711) 76986-66 und S-Weilimdorf (0711) 13893-51. Auskünfte über den Sozialverband VdK erteilt der Vorsitzende des Ortsverbandes Emmingen-Liptingen, Klaus Ackermann, Herrenstraße 2, Telefon (07465) 502.

DRK Ortsverein Emmingen

DRK Ortsverein Liptingen

Achtung
DRK – Altkleidersammlung am 11.10.2014
Die DRK - Ortsvereine **Emmingen** und **Liptingen** führen am **Samstag, den 11.10.2014** eine Altkleider- und Schuhsammlung durch. Was Sie alles in die Säcke packen dürfen entnehmen Sie bitte den beigelegten Handzetteln auf der Rückseite.

Bitte stellen Sie die Säcke gut sichtbar bis 8.00 Uhr an den Straßenrand.
Sollten Sie eine größere Menge Altkleider haben, verständigen Sie uns, wir kommen bei Ihnen vorbei.

Mit Ihrer Kleiderspende unterstützen Sie die Arbeit des DRK und Katastrophenschutzes.
Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe!

Musikverein Liptingen

Blasmusikwettbewerb beim Oktoberfest Konstanz
Der Musikverein Liptingen hat am vergangenen Sonntag am Blasmusikwettbewerb beim Oktoberfest in Konstanz teilgenommen. Mit zwei Bussen haben wir uns auf den Weg gemacht unterstützt von vielen Fans. Vier Musikvereine haben sich der Jury welche sich zu 50% aus Publikum und zu 50% aus einer Fachjury zusammensetzte gestellt. Dabei hat der Musikverein Liptingen einen hervorragenden 2. Platz erreicht.
Ein ganz großer Dank gilt allen mitgereisten Fans, welche uns mit Vuvuzela, Trillerpfeife oder lautem Schreien bei der Publikumswertung so weit nach vorne gebracht haben. Vielen Dank dafür, ihr wart spitze.

Sportverein Liptingen e.V.
Abteilung Tischtennis

Kreisklasse C II Herren
SV Liptingen IV-TTV Hardt II 7:9
Im ersten Spiel der neuen Runde erlitt die neu aufgestellte Liptinger Vierte gegen den letztjährigen Tabellendritten eine knappe Heimniederlage.
Die Gastgeber lagen nach den Eingangsdoppeln, in denen nur Heike Breinlinger/Dirk Scherer erfolgreich blieben, mit 1:2 zurück. Wigand Keller gelang zwar der Ausgleich, die 3 folgenden Einzel gingen jedoch, teilweise knapp, verloren. Manuel Renner und Heike Breinlinger brachten die Liptinger erneut auf 4:5 heran, Nach dem 4:6-Zwischenstand gelang Dirk Scherer der Anschluß zum 5:6, wiederum mußten in der Mitte 2 knappe Niederlagen eingesteckt werden. Während Heike Breinlinger u. Manuel mit ihren Siegen zum 7:8 nochmals im Spiel hielten, unterlagen im Schlußdoppel Wigand Keller/Manuel Renner in 4 Sätzen.

Vorschau auf die Spiele der Liptinger Mannschaften im Verlauf der kommenden Woche bzw. des Wochenendes:
Die 1. Mannschaft hat am Samstag bei der 2. Mannschaft der SG Deißlingen anzutreten. In kompletter Aufstellung sollte zumindest ein knapper Sieg gelingen. Spielbeginn ist 16 Uhr.
Die zweite u. die dritte Mannschaft haben bereits am Donnerstag um 20 Uhr Gäste. Während die Zweite gegen den Gast aus Aldingen leichter Favorit ist, ist im Spiel der Dritten der Gast aus Mühlheim klarer Favorit.
Den Reigen der Spiele beschließt am kommenden Samstag um 20 Uhr die Begegnung der Vierten in Marschalkenzimmern gegen die dortige 2. Mannschaft. Beide Teams dürften ungefähr gleich stark einzuschätzen sein.

BLHV-Landsenioren

Der bisherige Bezirksvorsitzende der Landsenioren Herr Josef Schroff aus Meßkirch hat den Bezirksvorsitz aus Altersgründen abgegeben an Herrn Josef Renner aus Mühlingen.

Tuttlinger Kammerorchester

Matineekonzert am 19.Oktober 2014
Das **Tuttlinger Kammerorchester** unter der Leitung von **Bernhard Diesch** lädt am **Sonntag, 19.10.2014 um 11 Uhr** ein in den Großen Saal der **Stadthalle Tuttlingen** zu seinem ersten Konzert in diesem Jahr.
Ganz in der Tradition des Orchesters, einheimische Musiker in seine Aufführungen einzubinden, wird auch das diesjährige Konzert geprägt von zwei „Tuttlingern", zum einen mit einer Komposition des Kirchenmusikers B.W.Sanders, zum anderen spielt als Solist am Fagott Florian Bensch, der 1991 in Tuttlingen geboren wurde und hier 2010 sein Abitur ablegte.
Zur Aufführung kommen folgende Stücke:

- Sinfonie in G-Dur von Georg Matthias Monn (1717-1750)
- „Legende" von Bernard Wayne Sanders (geb. 1957 in USA)
- Fagottkonzert in e-moll von Antonio Vivaldi (1678-1741)
- „Aus Holbergs Zeit- Suite im alten Stil" von Edvard Geieg (1843-1907)

Karten für das Konzert gibt es bei der Ticketbox im Vorverkauf zu12.-€ / ermäßigt 4.-€ und an der Tageskasse zu 13.-€ / ermäßigt 5.-€.
Mit der Abokarte Gränzbote 1.50€ Ermäßigung.

Veranstaltungen im Haus der Natur Beuron

Weidenruten kreativ. Donnerstag, 16. Oktober, 14 Uhr
Leitung: Antje Schnellbächer-Bühler; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 12,- €; Anmeldung bis Montag, 13. Oktober beim Haus der Natur: Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Exkursion „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm" – Wissenswertes über unsere Streuobstwiesen. Samstag, 18. Oktober, 14 Uhr
Treffpunkt: Gosheim, Wanderparkplatz Au, hinter der Seifenfabrik; Leitung: Judith Engst, Dipl.-Forstwirtin; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 16. Oktober beim Haus der Natur: Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Ende des redaktionellen Teils!